



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2018/127</b>	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Werke

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
<b>Werkausschuss</b>	<b>12.04.2018</b>	<b>öffentlich</b>

**Kanalsanierungsarbeiten in der Krautgartensiedlung in Stätzing**  
**- Vergabe der Arbeiten -**

**Beschlussvorschlag:**

**Die Firma Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Ludwigstraße 47, 85399 Hallbergmoos wird beauftragt, die Kanalsanierungsarbeiten in der Krautgartensiedlung in Stätzing (geschlossene Kanalsanierung) auf Basis des Angebotes vom 13.03.2018 auszuführen.**

<b>anwesend:</b>	<b>für den Beschluss:</b>	<b>gegen den Beschluss:</b>
------------------	---------------------------	-----------------------------



**Sachverhalt:**

Die Stadtwerke Friedberg haben im Jahr 2016 den Zustand der Schmutzwasserkanäle und der Grundstücksanschlüsse in der Krautgartensiedlung in Stätzing durchgeführt. Ausgelöst wurden die Maßnahmen durch den festgestellten hohen Fremdwasserzulauf in den städtischen Schmutzwasserkanal.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden den betroffenen Anliegern mitgeteilt und in einer Informationsveranstaltung am 21.03.2018 erläutert. Gleichzeitig wurde die vorgesehene Durchführung der Sanierungsarbeiten dargestellt.

Die hier zur Beauftragung vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen betreffen die im satzungsgemäßen Zuständigkeitsbereich der Stadtwerke Friedberg liegenden öffentlichen Schmutzwasserkanäle, die Grundstücksanschlüsse sowie Leistungen zur Sanierung der privaten Revisionsschächte. Bei zu sanierenden Grundstücksanschlüssen haben die Grundstückseigentümer die auf den privaten Teil entfallenden Kosten gemäß § 8 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung an die Stadtwerke Friedberg zu erstatten.

Die Ausschreibung beinhaltet 30 Haltungen des öffentlichen Schmutzwasserkanals mit Nennweiten zwischen 200 mm und 300 mm und einer Länge von insgesamt rd. 380m einschl. der schadhaften Schächte und Wasserhaltungsarbeiten. Weiter ist die Sanierung von 76 schadhaften Grundstücksanschlüssen mit Nennweiten zwischen 125mm und 150mm mit einer Gesamtlänge von rd. 285m einschl. von Leistungen zur Sanierung schadhafter Revisionsschächte berücksichtigt. Die Arbeiten werden „grabenlos“ mit Renovierungsverfahren (Schlauchrelining), Reparaturverfahren (wie Robotersanierung mit Fräß- und Verpressverfahren sowie Handsanierung in Schächten) durchgeführt.

Die Ausführung der Arbeiten beginnt ab Ende April 2018.

Die Leistungen für die Kanalsanierungen in geschlossener Bauweise wurden gemäß § 3 Abs. 4 VOB/A beschränkt ausgeschrieben.

Von insgesamt 10 Firmen wurden die Unterlagen zur Angebotsabgabe angefordert. Zum Eröffnungstermin am 15.03.2018 lagen insgesamt 9 Angebote form- und fristgerecht vor.



Nach Öffnung der Angebote und Prüfung nach §§ 16 ff. VOB/A ergibt sich folgendes Ergebnis unter Berücksichtigung der gewährten Nachlässe und Nebenangebote:

<b>Nr.</b>	<b>Bieter</b>	<b>Angebotssumme (brutto)</b>
1	Aarsleff GmbH, Hallbergmoos	235.804,91 €
2	H. Bendl GmbH & Co. KG, Günzburg	240.621,64 €
3	AKS Umwelttechnik GmbH, Neu-Ulm	242.260,75 €
4	Max Bögl Stiftung & Co. KG, Köln	244.147,85 €
5	Swietelsky-Faber GmbH, Saaldorf-Surheim	251.079,22 €
6	Be-Ka-Tec GmbH, Beratzhausen	253.498,75 €
7	Kanal Oberreiter GmbH, Töging am Inn	273.003,80 €
8	Pfaffinger Rohrnetz & San.Techn. GmbH, Passau	322.532,41 €
9	Geiger Kanaltechnik GmbH & Co. KG, München	325.600,70 €

Das wirtschaftlichste Angebot liegt im Rahmen der Kostenberechnung vom Januar 2018 in Höhe von 246.340,-- € (brutto).

Die erforderlichen Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2018 unter den Konten: 53822.5221000 und 53822.5221100 zur Verfügung.